

"Wirksame Öffentlichkeitsarbeit per E-Mail"

Online-Workshop am 12. und 14. August 2024

Die E-Mail ist ein wichtiges Medium, um Ihre Angebote und Zielsetzungen zu kommunizieren. Doch wie gewinnen Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Adressaten und Adressatinnen, ohne in der E-Mail-Flut unterzugehen? Das zeigt Ihnen Schreibtrainerin Dr. Annika Lamer in einem zweiteiligen Online-Workshop. Neben vielen Beispielen und Übungen wird auch Zeit für Diskussionen und Austausch sein.

Teil 1: Angebote per E-Mail bewerben

Mo., 12.08.2024, 9:30 bis 12:45 Uhr

- Locker und leicht schreiben
- Gestelzte Sprache und Floskeln vermeiden
- Originelle Formulierungen finden
- Auffordernd schreiben ohne Werbesprech

Teil 2: Besondere Herausforderungen der E-Mail-Kommunikation

Mi., 14.08.2024, 9:30 bis 12:45 Uhr

- Wie erreiche ich die benötigte Zuarbeit oder Antwort?
- Erinnern und nachfassen
- Wertschätzende, zugewandte Formulierungen finden
- Verbindungen stärken
- Auf Beschwerden reagieren
- Selbst Kritik üben

Zielgruppe

kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Referent(in)

Dr. Annika Lamer ist Schreibtrainerin und Autorin des Buches „Rechtschreibung klipp und klar erklärt“. In ihren Workshops widmet sie sich den Themen lebendig schreiben, kreatives Texten und Rechtschreibung. Mehr Infos: www.annika-lamer.de

Methoden

Das Seminar wird interaktiv mit verschiedenen Methoden gestaltet, eine aktive Teilnahme mit Kamera und Mikrophon wird vorausgesetzt.

Ort

Online via Zoom

Fortbildungszeiten

Mo., 12.08.2024, 9:30 bis 12:45 Uhr, Teil 1: Angebote per E-Mail bewerben

Mi., 14.08.2024, 9:30 bis 12:45 Uhr, Teil 2: Besondere Herausforderungen der E-Mail-Kommunikation

Name, Vorname Position (hauptberufl., nebenberufl., ehrenamtlich)

Kommune/ Institution

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail

Datum/ Unterschrift

260,00 €

220,00 € mit Abonnement der VNST

Die Kosten beinhalten: die Seminargebühr

Informationen zum Abonnement der Vernetzungsstelle finden Sie unter www.vernetzungsstelle.de/Dauernutzung.

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, meine E-Mail-Anschrift mit der Teilnahmeliste den anderen Teilnehmenden kenntlich zu machen und erteile dem Verein "Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V." die Rechte zur freien Verwendung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Fortbildung.

Anmeldungen:

- Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich **verbindlich** zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und ggf. Informationen über Anfahrt und Übernachtung.
- Die Nichtzahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Abmeldung.
- Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden Sie durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste gesetzt. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.
- Eine Stornierung von einer Veranstaltung (Seminare, Aus- und Fortbildungen) ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie selbst eine:n Ersatzteilnehmer*in verbindlich stellen.oder eine Person aus der Warteliste nachrücken kann.
- **Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % Rückerstattung der Teilnahmegebühr, Stornierung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn: 50 % Rückerstattung der Teilnahmegebühr, Stornierung ab 1 Woche bis Veranstaltungsbeginn: 0 % Rückerstattung der Teilnahmegebühr**

Liegen für eine Fortbildung zu wenige Anmeldungen vor oder ist aus einem von uns nicht zu vertretenden Grund die Fortbildung nicht haltbar, sind wir nicht verpflichtet, die Fortbildung durchzuführen. Sie bekommen die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Schadensersatz.

Kontakt

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.
Madeleine Peters
Sodenstraße 2, 30161 Hannover
fortbildung@guv-ev.de
Telefon: (0511) 33 65 06-22

Vernetzungsstelle für
**Frauenbeauftragte und
Gleichstellungsbeauftragte**

Die Vernetzungsstelle ist ein Projekt der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. Sie wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.